

NaiS / Formular 5

Vor- Wirkungsanalyse (kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht def. durchgeführt werden)

Gemeinde/ Ort: Waltensburg Sut Grotta		Datum: 06.05.2020			<p>Wirkungsanalyse</p> <p>Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? - Was sind die Ursachen? - Waren die Massnahmen wirksam?</p>	
Weiserfläche Nr.: 51C Labkraut-Tannen-Fichtenwald mit Hasel (Haupt- und Nebenareal)		BearbeiterIn: C.Buchli L. Brunner				
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr ...2007.....	Etappenziele Jahr	Zustand 2 Jahr ...2020.....	ja/ nein	
• Mischung (Art und Grad)	Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Vb Samenb. in basenreichen Ausbildungen: BAh, WEr, evt. Es Samenb. - 20 %	Fi: 100 %	Ta pflanzen	es wurden keine Ta gepflanzt	<input type="checkbox"/>	NEIN, da keine Ta gepflanzt wurden.
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha Zieldurchmesser angepasst	genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 Durchmesserklassen		3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	<input checked="" type="checkbox"/>	JA, ist vorhanden
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) Mind. 150 Bäume/ha mit BHD > 36 cm; Öffn. in der F'Linie Stammbestand < 20 m; Lieg. Holz/hohe Stöcke: falls keine Sturzgef.	Ta: Keine! Fi: Rotten / Kleinkollektiv mehr als 150 Bäume / ha mit BHD > 36 Lücke von gut 20 m in Falllinie wenig liegendes Holz und hohe Stöcke	Seillinie nicht in Falllinie! Hohe Stöcke und evtl. liegendes Holz nach Schlag. Hohe Stöcke vorhanden Seillinie nicht in Falllinie	erfüllt Seillinie Stöcke schon recht verfaut (erstaunlich, bei Süd-Hang) DG 60%	<input checked="" type="checkbox"/>	Moderholz spielt eine wichtige Rolle!
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Kronenlänge min. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge mind. 1/2 Schlankheitsgrad genügend Verankerung auf Felsblöcke teilweise ungenügend	Schlecht verankerte Bäume entfernen Keine schlecht verankereten Bäume mehr	Kronenlänge 1/2 und mehr Bäume sind stabil, keine Hänger	<input checked="" type="checkbox"/>	JA, Stabilität ist gut.
• Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz (inkl. Hasel) < 2/3	Üppige Vegetation auf Verjüngungsgünstigen Standorten sehr häufig	Durch einen Eingriff Licht in den Bestand bringen 10 neue Ansamungen	Keimbett: Bir, vereinzelt Ei, Fi, Hasel, sehr viel Wi, Heckenkirsche, Vegetationskonkurrenz: Brombeeren, Farn, Zwergholunder	<input type="checkbox"/>	Teils erfüllt, je nach Standort. Starke Vegetationskonkurrenz in der Krautschicht (Farn, Brombeere, Zwergholunder) Moderholz spielt eine wichtige Rolle, obwohl es ein Südhang ist.
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Ta pro a (im Ø alle 3 m), in Lücken Fi und Vb vorhanden	Keine Ta Anwuchs in Lücken vor allem Laubbäume	Durch einen Eingriff Licht in den Bestand bringen und Fichtenanwuchs fördern. 10 Fichten- Anwuchsstellen gefördert	Licht in Bestand gebracht und Verj. wurde gefördert. Mehr als 10 Fi- Anwuchsstellen	<input checked="" type="checkbox"/>	JA, durch Öffnung wurde genügend Licht für Verj. Eingebracht. Fi konnte sich trotz Blockschutt gut verjüngen.
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (im Ø alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 %; Mischung zielgerecht	Hauptbaumarten fehlen in Verjüngung!	Durch einen Eingriff Licht in den Bestand bringen und Fichtenaufwuchs fördern.	Licht in Bestand gebracht und Verj. wurde gefördert.	<input checked="" type="checkbox"/>	JA, Lbh Bir, Nsb, Ei, BUI, Ki, Es Fichte gut vorhanden
Bemerkungen:						

